

Q-101.890 - Installation und Konfiguration der TAPI-Funktion in Outlook (David MX)

Q-101.890 - Installation und Konfiguration der TAPI-Funktion in Outlook (David MX)

aus Tobit KB importiert - vom 02.09.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Der »DvISE Telephony Service Provider« soll genutzt werden, um aus den Kontakten von Outlook eine Telefonnummer direkt anwählen zu können. Welche Schritte sind bei der Installation und Konfiguration der TAPI-Funktion zu beachten?

Die Anrufe erhalten immer den Status: "keine Verbindung"

Antwort

Über das "DvISE Telephony Service Provider" Interface wird die TAPI-Unterstützung für DvISE bereitgestellt. TAPI (TelephonyApplications Programming Interface) ist eine standardisierte Schnittstelle unter Windows 95/98 bzw. Windows NT,2000, XP die das Ansprechen von Telefon-Endgeräten aus entsprechenden TAPI-unterstützenden Applikationen erlaubt. Bei eingerichteter TAPI-Unterstützung für DvISE ist es z.B. möglich, aus den Kontakten in Outlook per Mausklick eine Verbindung zu einem beliebigen Gesprächspartner aufzubauen und diese bei Erfolg auf das lokale Telefon weiterleiten zu lassen. Weiterhin ist es möglich, bei eingehenden Anrufen noch vor dem Abheben eine Meldung auf dem Bildschirm zu erzeugen, in der nähere Informationen zum Anrufer angezeigt werden (z.B. Name, Inhalte bisher geführter Gespräche etc.).

Um unter David MX die TAPI Dienste nutzen zu können, muss die Verbindung des DvISE-Servers mit dem Telefonnetz über eine CAPI 2.0 basierende ISDN-Karte realisiert sein. Darüber hinaus muss diese Karte ebenso wie die eingesetzte Telefonanlage die "Supplementary Services" unterstützen.

In der Port Konfiguration von David MX muss bei jedem ISDN TLD, der die TAPI Funktionalität bieten soll, der "Unterstützte Dienst" "ECT" aktiviert sein. Sämtliche Programmschritte, die zum Herstellen einer ausgehenden TAPI Telefonverbindung notwendig sind, werden in einem David MX Script mit dem Namen CONNECT.DCC erwartet. Dieses Script befindet sich im Verzeichnis »DAVID\TLD\COMMON« auf dem DvISE-Server und wird automatisch abgearbeitet. Die darin verwendete Wave-Datei befindet sich ebenfalls in diesem Verzeichnis und trägt den Namen CONNECT.WAV.

Installation

Starten Sie die Datei SETUP.EXE aus dem Server-Verzeichnis »DAVID\CLIENTS\WINDOWS\TAPI«, um die TAPI-Unterstützung für David MX zu installieren. Die Installation wird daraufhin automatisch durchgeführt. Nun überprüfen Sie, ob in der Systemsteuerung unter dem Punkt "Telefon- und Modemoptionen" Ihre Standortinformationen korrekt eingetragen sind. Sollten hier bisher noch keine Eintragungen vorgenommen worden sein, so werden Sie automatisch beim Öffnen dieses Menüpunktes dazu aufgefordert.

Hinweis:

Um die Tapifunktion von David MX nutzen zu können begeben Sie sich in die Registerkarte "erweiterte Optionen" und entfernen den Anbieter "Microsoft H.323-TAPI-Dienstanbieter", da dieser mit dem "DvISE Telephony Service Provider" kollidieren kann.

Bleiben Sie anschließend in der Registerkarte "erweiterte Optionen", markieren Sie den Eintrag "DvISE Telephony Service Provider" und klicken Sie auf den Button "Konfigurieren...". Stellen Sie nun sicher, dass unter dem Punkt "Lokale Nebenstelle" die korrekte interne Durchwahlnummer Ihres lokalen Telefons eingetragen ist (z.B. *333; das Sternchen "*" kennzeichnet diese Nummer als intern und verhindert damit eine evtl. Amtsholung). Konfigurieren Sie anschließend, wie das System bei eingehenden Anrufen reagieren soll, indem Sie unter "Eingehende Anrufe" die gewünschten Funktionen aktivieren.

Zum Schluss stellen Sie sicher, dass die Anwender Vollzugriff auf das Verzeichnis »DvISE-SERVER\DAVID\APPS\FAXWARE\OUT\API« besitzen, damit der Tapi-Call an den DvISE-Server übergeben werden kann.